

Gemeinde Wedemark
Herrn Bürgermeister Helge Zychlinski
Fritz-Sennheiser-Platz 1
30900 Wedemark

Norbert Bakenhus
Bündnis 90/ Die Grünen

E-Mail:
norbert.bakenhus@gruene-wedemark.de

17. Oktober 2025

**Antrag der Ratsgruppe Grün & Drei:
„Überdachung Fahrradständer am Campus W.“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zychlinski,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Kollegen,

hiermit stellen wir für die Ratssitzung am 27. Oktober 2025 den folgenden Antrag:

Der Rat der Gemeinde Wedemark möge beschließen:

Der Rat der Gemeinde Wedemark beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Überdachung der Fahrradabstellanlagen am Campus Mellendorf zu entwickeln. Die Dachkonstruktionen sollen zu 50 % mit Photovoltaik-Modulen und zu 50 % mit Dachbegrünung ausgestattet werden. Die Beteiligung der BürgerEnergie Wedemark eG an diesem Projekt ist zu prüfen.

Die Verwaltung wird gebeten,

- **eine technische Machbarkeitsstudie zu erstellen,**
- **eine Kosten-Nutzen-Analyse sowie eine realistische Zeitplanung zu erarbeiten,**
- **und eine Umsetzungsplanung mit Beteiligungsoptionen für Dritte (z. B. BürgerEnergie Wedemark) vorzulegen.**

Begründung:

Das Projekt wurde von engagierten Schülerinnen und Schülern im Umweltrat des Campus Mellendorf initiiert. Sie bringen sich dort ehrenamtlich in ihrer Freizeit ein – mit konkreten Ideen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Schulumgebung. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch aktive Unterstützung durch Verwaltung und Politik.

Der Bau einer kombinierten Überdachung aus Photovoltaik und Begrünung erfüllt gleich mehrere

zentrale Ziele der Gemeinde Wedemark im Bereich Klimaschutz, Flächenentsiegelung und Bildungsarbeit.

Vorteile im Überblick:

1. Wettergeschütztes Abstellen: Schüler*innen, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, sollen ihre Räder künftig trocken und geschützt abstellen können – das erhöht Komfort, schützt Fahrräder vor Witterung und macht den Umstieg aufs Fahrrad attraktiver.
2. Flächenentsiegelung durch Überdachung: Versiegelte Fahrradstellplätze können durch Begrünung teilweise ökologisch ausgeglichen werden – mit positiven Effekten für Mikroklima, Wasserhaushalt und Artenvielfalt.
3. Stromproduktion vor Ort: Die Photovoltaik-Module könnten direkt Strom für schulische Zwecke erzeugen oder in das öffentliche Netz einspeisen – idealerweise im Rahmen einer Beteiligung der BürgerEnergie Wedemark eG.
4. Bildungs- und Vorbildcharakter: Die Schüler*innen erleben ganz konkret, wie Klimaschutz funktioniert – und dass ihre Ideen Wirkung entfalten können. Solche Anlagen sind sichtbare Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit im Alltag.
5. Nutzung vorhandener Infrastruktur verbessern: Die Fahrradabstellanlagen wurden bereits errichtet, jedoch wird die zweite Ebene kaum genutzt – insbesondere von jüngeren Schüler*innen. Eine Überdachung der unteren Ebene steigert die Akzeptanz und Nutzbarkeit deutlich.
6. Förderfähigkeit: Es bestehen gute Chancen auf Fördermittel (z. B. aus Klimaschutzprogrammen, Landes- oder EU-Töpfen) – insbesondere bei Kombination von PV, Begrünung und schulischem Kontext.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung und Unterstützung dieses zukunftsorientierten Vorhabens, das aus der Schülerschaft heraus angestoßen wurde und ein starkes Zeichen für kommunale Klimaanpassung, bürgerschaftliches Engagement und innovative Bildungsarbeit setzen kann.

Mit freundlichen Grüßen
für die Gruppe GRÜN & DREI



Norbert Bakenhus
Vorsitzender